

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1256/2022**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 09.12.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Sandra Weegels, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Schule, Bildung, Demokratieförderung, Kultur und Sport		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

**Betreff:**  
**Skaterpark**  
**- Antrag der AfD-Fraktion vom 08.12.2022 -**

**Antrag:**  
„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

(1) Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im zuständigen Ausschuss einen Bericht über die Sanitär-Situation im Skaterpark in der Wieseckau zu geben und dabei insbesondere auf die Kosten für die dauerhafte Errichtung eines öffentlichen Toilettenhäuschens einzugehen.

(2) Der Magistrat wird beauftragt, bis Ende März 2023 die Errichtung eines fest installierten Toilettenhäuschens mit mindestens 2 Toiletten und 2 Waschbecken vorzunehmen.“

### **Begründung:**

Der Skaterpark in der Wieseckau wurde 2015 eröffnet. Bereits in der Planungsphase wurde das Thema Wasserversorgung und Toilettenanlage angesprochen. Umgesetzt wurde jedoch nichts.

Der Skaterpark und die Wieseckau werden von vielen Besuchern, Jugendlichen oder von Familien mit (Klein-)Kindern regelmäßig und häufig besucht. Viele Menschen kommen aus dem Umland und haben teilweise längere Anfahrtswege. Der Skatepark wird das ganze Jahr über ohne Unterbrechung genutzt.

Die Nutzung erfolgt auch in den Abendstunden, solange es noch hell ist. Da keine Toiletten vorhanden sind, müssen Besucher insgesamt ca. 30 Minuten (hin und zurück) in die Innenstadt fahren oder laufen, um dort eine Toilette aufzusuchen. Gerade mit kleinen Kindern kann dies schnell problematisch werden.

Eine dauerhafte Lösung dieser Problematik kann nur durch die Errichtung eines Toilettenhäuschens erreicht werden - wie dies in anderen Städten mit Skaterparks der Fall ist. Die Jugendlichen vom Skaterpark haben mittlerweile über 200 Unterstützer-Unterschriften gesammelt. Dieses aktive Engagement für das Gemeinwohl sollte ebenfalls gewürdigt werden.

Sandra Weegels  
Fraktionsvorsitzende